

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/2697-01	Termin 03.07.2017	Rat der Stadt		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
22.06.2017 03.07.2017	Finanz- und Personalausschuss Rat der Stadt		V B		

Beratungsgegenstand

Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln im Haushaltsjahr 2017

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt stimmt der Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Deckungsring „DR Unfallkasse NRW“ wie folgt zu:

Deckungsring	Bezeichnung	Sachkonto (Finanzposition)	Bezeichnung	Betrag
D00000010	DR Unfallkasse NRW	544182 (7441.82)	Beitrag Unfallkasse NRW	257.900,-- EUR

Deckungsvorschlag

Einsparung im Auftrag 610002150100 bei Kostenart 544150 in Höhe von 60.000,-- EUR.
Im Übrigen Verschlechterung des Ergebnisses aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Bereichsleiter Bereich 4-1	Dezernent	Kämmerer	Oberbürgermeister
Achim Kawicki	Jürgen Schmidt	Apostolos Tsalastras	Daniel Schranz
Datum 02.06.2017	Datum 02.06.2017	Datum 07.06.2017	Datum 07.06.2017
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/2697-01	Termin 03.07.2017	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

1 **Begründung**

2

3 Sachliche Notwendigkeit

4

5 Nach den im 1. Quartal d. J. von der Unfallkasse NRW (Trägerin der gesetzlichen Unfallversicherung
6 für die Stadt OB) zugegangenen Bescheiden entstehen für das HH-Jahr 2017 Aufwendungen von rd.
7 2.101.700,-- EUR. Es handelt sich um Beiträge für Schüler, Kinder in Tageseinrichtungen, fremde
8 Versicherte, Beschäftigte und kommunale Mandatsträger, die sich in Abhängigkeit von
9 Schadensereignissen gestalten und damit nicht konkret vorhersehbar sind.

10

11 Der aus mittelfristiger Finanzplanung für das HH-Jahr 2017 abgeleitete Ansatz von 1.843.880,-- EUR
12 reicht somit für die Begleichung der unabweisbaren Beitragsschuld nicht aus, so dass bei dieser
13 Finanzposition überplanmäßige Mittel in Höhe von rd. 257.900,-- EUR bereitgestellt werden müssen.

14

15 Da durch eine von der Unfallkasse veränderte Beitragsstruktur ab 2017 Mitglieder der Feuerwehr nicht
16 mehr separat berechnet werden, wird der dafür beim dortigen Auftrag 610002150100 im Sachkonto
17 544150 bestehende Ansatz von 60.000,-- EUR nicht in Anspruch genommen und kann zur teilweisen
18 Deckung herangezogen werden.

19